

Konzept zum Einsatz der Schulhundes Chipo an der Hähnleiner Schule

Grundlagen

- Der Schulhund wird in der Hähnleiner Schule eingesetzt.
- Er begleitet die Lehrperson regelmäßig in den Unterricht.
- Durch die Anwesenheit des Schulhundes wird die Lehrperson in der Erziehung unterstützt.
- **Durch den Kontakt zum Schulhund sollen die Kinder in der Entwicklung ihrer sozialen/emotionalen Kompetenz, ihrer psychischen/physischen Gesundheit sowie in ihrer Kommunikationsfähigkeit gefördert werden.**
- Durch den Schulhund sollen die Kinder den verantwortungsvollen Umgang mit Tieren lernen.

Ziele

Zahlreiche Erfahrungsberichte und auch wissenschaftliche Studien belegen inzwischen die positiven Wirkungen eines Schulhundes.

- Die Anwesenheit eines Hundes
 - o steigert die Aufmerksamkeit,
 - o schafft eine freundliche und lockere Lernatmosphäre,
 - o fördert einen intensiveren und freundlichen Umgang miteinander,
 - o wirkt beruhigend,
 - o mindert aggressives Verhalten,
 - o steigert die Konzentration und individuelle Leistungsfähigkeit durch Motivation
 - o und fördert die Kommunikation.

Einsatzmöglichkeiten:

- Der Hund bewegt sich frei im Klassenraum und kann gezielt zur Entspannung einzelner Kinder, als Zuhörer beim Vorlesen oder sogar als Handlungspartner eingesetzt werden.
- Im Sachunterricht kann der Hund als Thema aufgenommen werden und sowohl der Umgang als auch Verantwortungsbewusstsein vermittelt werden.
- Der Kontakt und die Interaktion mit dem Hund kann als Belohnung gezielt eingesetzt werden.
- Er kann als Begleitung auf Klassenfahrten, Ausflüge usw. teilnehmen.

Fünf-Phasen-Modell des Ablaufs

- Vorbereitungsphase: Einholen von Genehmigung, ...
- Einführungsphase: Thema Hund im SU, Regeln, Verhalten, Kontakt herstellen
- Kennenlernphase: Erster Besuch, Kennenlernspiele
- Arbeitsphase: Integration in Unterricht
- Abschlussphase: Verabschiedung, Erinnerungen

Der Schulhund Chipo

Chipo ist ein zweijähriger Australian-Shepherd Rüde, der sich in der Schulhund-Team-Ausbildung befindet.

Chipo hat einen freundlichen und ruhigen Charakter, einen guten Grundgehorsam, mag alle Menschen und vor allem Kinder.

Seine Ausbildung:

- Seit 2013: Grundgehorsam, Sozialisation und Aufbau der Hund-Menschbeziehung beim Vdh Zwingenberg, Alsbach und Umgebung
- April 2015: Ablegen der Begleithundeprüfung
- Juli 2015 – Mai 2016: Schulhundteam-Ausbildung bei *Schulhundzentrum Dogs for Kids*



Einsatz von Chipo

- Chipo soll nach den Sommerferien 2 Stunden in der Woche in der Klasse 2a eingesetzt werden. Er begleitet Frau Bell dabei in den Fachunterricht von Frau Rose, sodass die volle Konzentration von Frau Bell der Interaktion zwischen Chipo und den Kindern gilt.
- Die Kinder erlernen vorab Regeln zum Umgang mit dem Hund und lernen den Hund schließlich kennen, wobei natürlich Rücksicht auf die individuellen Schüler und Schülerinnen genommen wird.
- Das Thema Hund wird im Sachunterricht behandelt und ein Hundeführerschein kann von den Kindern erworben werden. Dabei wird Chipo als Anschauungsmodell genutzt. Die Kinder sollen Kenntnisse über Körpersprache und den Umgang von Hunden und ganz besonders von Chipo gewinnen.
- Im Deutsch-Unterricht dient Chipo als Schreib- und Kommunikationsanlass.
- Im Sachunterricht und Mathematikunterricht soll Chipo primär durch seine Anwesenheit die Lernatmosphäre unterstützen und einzelnen Kindern als Motivator oder bei Konflikten zur Seite stehen.

Sonstiges

Versicherung:

- Die bestehende Hundehaftpflichtversicherung wird für den Einsatz als Schulhund aufgestockt.

Hygieneplan:

- Ein Hygieneplan wird erstellt und beim zuständigen Gesundheitsamt eingereicht.

Freiwillige Selbstverpflichtung (Fachkreis Schulhunde):

- Mit dem Abschluss der Schulhundteam-Ausbildung wird Frau Bell sich der freiwilligen Selbstverpflichtung anschließen und damit die Einhaltung von Vorgaben zu einer professionellen hundegestützten Arbeit unterstützen.